

[moments]

Von Lilly_Mae

Warum habe ich auch eine Strafe bekommen?

Missmutig schwangst du deinen Mopp. Mit schwingenden Wischer, aber säuerlich verzogenem Mund, säubertest du den Boden. Neben dir hörtest du wehleidiges Geseufze, was dich noch mehr reizte. Mit einem bösen Blick schautest du zu deinen Kameraden, der nur auf den Mopp gestützt herum stand.

„Schwing den Mopp!“, rauntest du Penguin zu. Schließlich war es auch seine Schuld, dass ihnen ihr Käpt'n diese Strafarbeit aufgegeben hatte. Mit einer beleidigten Schnute wandte er sich zu dir. „Du hast doch den Kuchen geworfen und den Käpt'n getroffen.“, rechtfertigte er sich.

Wütend drehtest du dich um die eigene Achse, deine Haare wehten wild umher, und stemmtest die Hände an die Hüfte. Der Mopp lehnte an deiner Schulter. „Du bist auch Schuld an der ganze Sache!“, wetterst du los: „DU hast doch angefangen! DU...“, doch weiter kamst du nicht, unterbrach dich ein lautes Räuspern in deiner Triade. Mit blitzenden Augen blicktest du zur Tür und erkanntest Law, der entspannt an den Türrahmen lehnte. Seine grauen Augen lagen kühl auf dir, doch hattest du das amüsierte Funkeln kurz war genommen. Sowie das Mundwinkelzucken.

Mit den Zähne knirschend warfst du deinen Mopp in den Eimer mit kalten Wasser. Dieses spritzte umher und durch nässte auch deine Stiefel und Wade. Mit ruppigen Bewegungen zogst du dein Werkzeug aus dem Wasser und zogst deine Bahnen über den Boden. Penguin tat es dir nach. Ein leises Glucksen drang an dein Ohr.

Aus dem Augenwinkel schautest du zu deinem Käpt'n und auch deine Mundwinkel zuckten leise. Es war eine Seltenheit, den Arzt so gelassen zu sehen. Auch wenn es auf deine Kosten war. Im ersten Moment war Law wirklich sauer gewesen, erkannte aber sofort die gesamte Situation, so dass er den Leuten Konsequenzen androhte, wenn diesen nicht sofort an ihre Arbeit zurück gingen. Was natürlich alle taten.

Die leisen Schritte von Law nahmst du nur nebenbei war. Warst du doch in deinen Gedanken vertieft. Neben dir wischte noch jemand. Schweigend allerdings. Doch als er deinen Blick bemerkte, ließ er die Ohren hängen. Seine Knopfaugen schauten tief traurig zu dir.

„Warum habe ich auch eine Strafe bekommen?“, wollte Bepo wissen und umfasste den Mopp fester. Ein aufmunterndes Lächeln warfest du ihn zu. „Bepo – chan, du warst einfach zu langsam.“, lächeltest du ihm zu und sofort war er wieder ein wenig glücklich.